

(2 St.) **Böhmisch-Kamnitz** (Markt 295, Bahnhof 319 m; *Schwarzes Roß*, am Markt, vorzügliche Küche; *Sonne; Löwe*), einer gewerbereichen Stadt mit 3800 Einw. und einem Schloß des Fürsten von Kinsky und berühmter fürstlicher Brauerei. — Von hier aus Eisenbahn nach (21 km) *Tetschen* und (24 km) *Bodenbach* (3 Züge tägl. in 48, bez. in 55 Min. für I. 90, II. 60, III. 30 Kr.); zunächst in westlicher Richtung hoch über der Kamnitz (r. der Rosenberg); hinter (4 km) Stat. *Rabstein* nach S. und durch das lange Dorf Stat. *Markersdorf* nach dem Städtchen (13 km) *Bensen*, wo die Bahn von *Böhmisch-Leipa* mündet. Weiter im *Polzenthale* abwärts nach (21 km) **Tetschen** (S. 252) und über die Elbe nach (24 km) **Bodenbach** (R. 12).

12. Route: Bodenbach-Tetschen und Umgebung.

Vgl. die Karte der Sächsischen Schweiz.

Bodenbach (135 m), ein aufblühender, städtisch gebauter »Industrialort« mit 7435 Einw., an der Einmündung des Eulaubaches in die Elbe gelegen, ist Knotenpunkt von vier Bahnen: der Bahn Dresden—Bodenbach (R. 2), der Linie Bodenbach—Prag, der Dux—Bodenbacher Eisenbahn (R. 13) und der Böhmischen Nordbahn.

Gasthöfe: *Friersers Hotel*, mit großem Garten; — *Posthotel*; — *Hotel Umlauf* (Auskunfts-bureau des BGV.); alle in der Nähe des Bahnhofs. — **Restaurationen** in den Gasthöfen. — *Lerchenfeld*. — *Bahnhofrestaurant*, teuer.

Der Ort, vor 50 Jahren noch ein unbedeutendes Dorf, verdankt seinen Aufschwung ganz und gar der Eisenbahn; es entstanden bald Fabriken, welche den neuen Verkehrsweg für den Transport ihrer Produkte benutzten (große Brauerei des Grafen Thun, Schokoladenfabrik von Jordan & Timäus, Baumwollspinnerei, Majolika- und Siderolithfabrik, Steinnußknopffabrik). Die schöne und geschützte Lage des Ortes ist aber auch Ursache, daß er als Sommerfrische aufgesucht wird, wozu die Nähe des gräfl. Thunschen Bades *Obergrund* (S. 124) viel beiträgt. Unter den Gebäuden ist die neue, in gotischem Stil erbaute *evangelische Kirche* bemerkenswert.

Ausflüge: 1) Über die *Schäferwand* und das *Spitzhüttel* nach (1³/₄ St.) *Bad Obergrund*, lohnender, bequemer Spazierweg. Vom Bahnhof aus die Teplitzer Straße aufwärts. Gegenüber dem Schwarzen Adler und dem Weißen Löwen geht r. ein gepflasterter Weg aufwärts (die Wegtafel ist durch Baumwuchs etwas verdeckt), der sich später etwas nach r. dreht. In Wald und in diesem auf hübschen Promenadenwegen zum Aussichtspunkt auf der (1/2 St.) ***Schäferwand** (282 m; ursprünglich wahrscheinlich *scheefe*, d. h. schiefe Wand), einem Felsmassiv, das dadurch bemer-

SLUB
Dresden